

17. Juli 2016

Ebenalp – Wildkirchli – Äscher – Claus – Schäfler – Mesmer – Ageteplatte – Meglisalp – Hüttentobel - Wasserauen



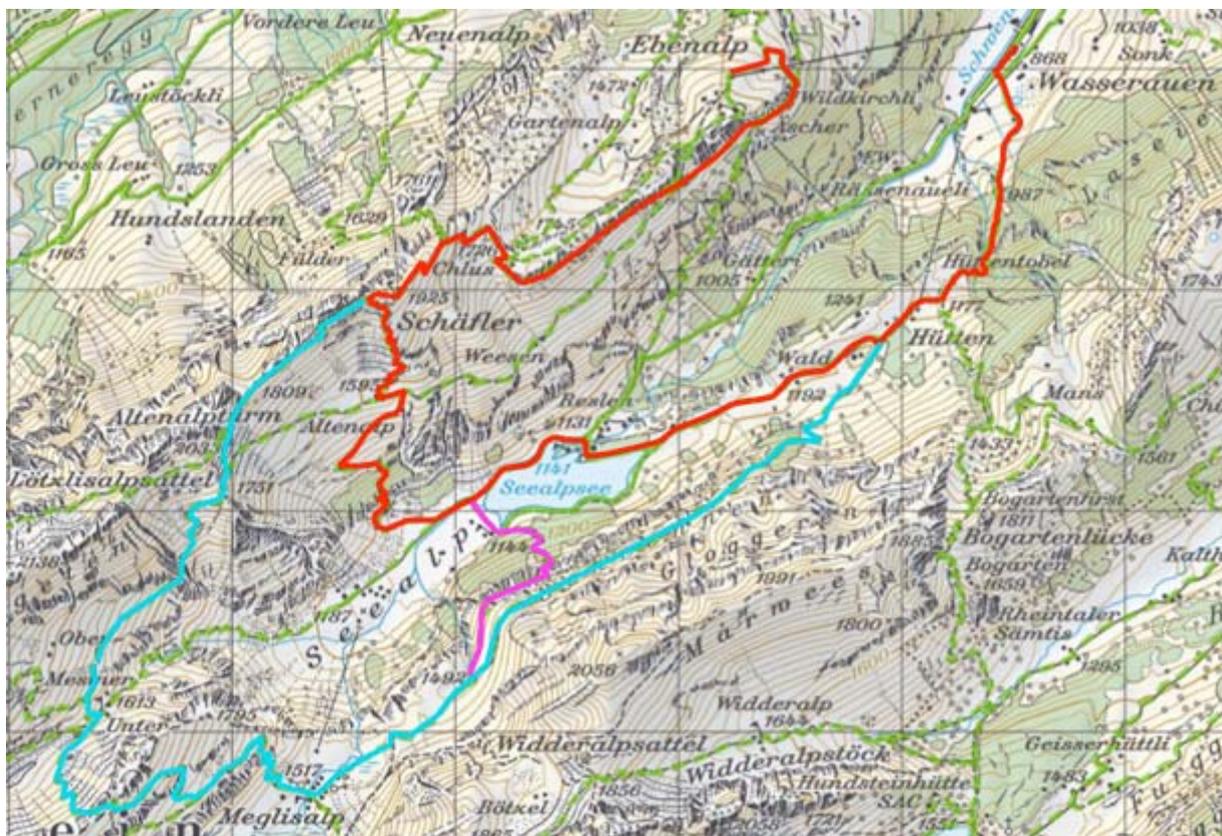
Heute waren Andreas, Anita, Anne-Marie, Caroline, *Clemens, Corinne, Cornelia, Eliane, Gabi, Heiko, Jean, Robert, Roman, Ruth, Svatava, Vreni, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

*Clemens ist um 07:15 in Wasserauen gestartet und von dort via Seealpsee auf die Ebenalp aufgestiegen

Diese Wanderung wurde „dual“ organisiert: Die Routenbeschreibung im Titel entspricht der anspruchsvolleren Tour, welche von 10 Teilnehmenden begangen wurde. Die weiteren acht verabschiedeten sich von uns kurz nach dem Schäfler und stiegen via die Altenalp ab zum idyllischen Seealpsee und von dort durch das Hüttentobel nach Wasserauen. Eine vorgesehene Wiedervereinigung der beiden Gruppen klappte infolge unseres fehlenden Handy-Empfangs nicht.

[LINK: Tolle Foto-Kollektion der „grossen Tour“ von Theresia](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert



**Anspruchsvolle
Route:**

Wasserrauen – LSB - Ebenalp – Wildkirchli – Aescher - Schäfler – Mesmer
– Ageteplatte – Meglisalp – Hüttmertobel – Wasserrauen
Distanz ca. 16 km, Höhendifferenz 900 m auf / 1700 m ab, Netto-Wanderzeit ca. 6,5 Std.

**Normale
Route:**

Wasserrauen – LSB - Ebenalp – Wildkirchli – Aescher - Schäfler – Altenalp -
Seetalpsee – Hüttmertobel - Wasserrauen
Distanz ca. 11 km, Höhendifferenz 500 m auf / 1250 m ab, Netto-Wanderzeit ca. 4,5 Std.

Um 10:00 Uhr steigen 18 erwartungsfrohe Wanderfreaks von der LS-Bergstation Ebenalp...



...zum Wildkirchli ab; über den Köpfen der Spitze grüsst aus der Ferne der Hohe Kasten

Das Wildkirchli ist eine prähistorische Stätte: Eine ca. 2000 m² grosse Karsthöhle, die...



...vor 20000 Jahren von Pflanzen fressenden Höhlenbären bewohnt wurde



Höhlen-Ausgang mit einer speziellen Aura

Wenige Geh-Minuten später begegnen wir bereits dem zweiten Highlight dieser Tour:



Das scheinbar an die Felswand angebaute Berg-Restaurant Äscher (Foto von Clemens)

Vom Äscher nehmen wir die dem mächtigen Felsband entlang führende Route in...



...Richtung Clus – Schäfler: Ein toller Bergweg mit schönen Weit- und Tiefblicken

Die Clus erreichen wir durch das Couloir in der Bildmitte:



Von hier aus folgt unser Aufstieg der Route, welche von der Ebenalp auf den Schäfler führt

Um 11:30 Uhr erreichen wir das Berggasthaus Schäfler:



Die schon zuvor tollen Ausblicke in die Bergwelt werden nun noch imposanter.

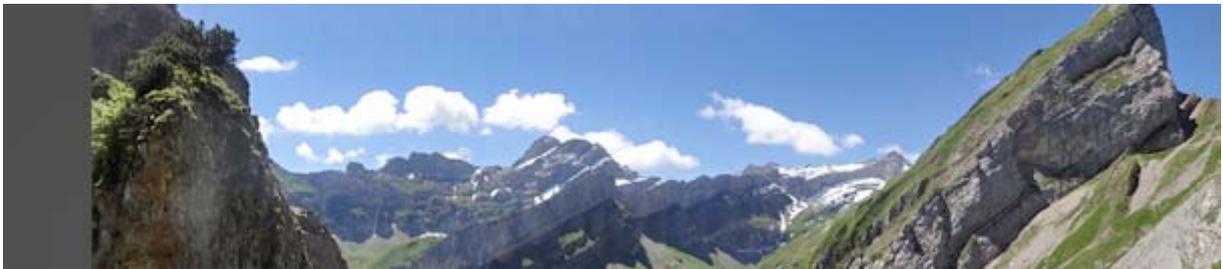
Die Panoramen vom Schäfer-Gipfel:



Richtung Süden: rechts hinten grüsst der Säntis-Gipfel



Im Osten ist der ganze Bodensee auf einen Blick überschaubar



Gezoomter Blick in Richtung Südwesten

Auf der Traverse in Richtung Mesmer beginnt der technisch anspruchsvollere Teil unserer...



...Route mit sich ständig verändernden Weit- und Tiefblicken

Attraktive Bergwege vor grandioser Kulisse



Gut gesichert, wo's nötig ist und dennoch volle Konzentration erforderlich

Unterwegs mal ein Blick zurück:



Das Bergrestaurant Schäfler rechts oben auf dem Grat, darunter müssen sich unsere Freunde der Seealpsee-Gruppe im steilen Abstieg befinden

Im Abstieg zum Mesmer kommt nun auch der ganze...



...Seealpsee ins Blickfeld, wunderbar eingebettet von der Bergwelt

Wir erreichen das Berg-Restaurant und legen eine Verschnauf- und Stärkungspause ein, denn...



...nun folgt der konditionell und technisch happigste Teil unserer Route:

Der Aufstieg zur Ageteplatte durch den Couloir rechts der Bildmitte beginnt noch...



...relativ locker über ein leicht ansteigendes Wiesland, doch dann ist unsere Trittsicherheit und...

...Schwindelfreiheit im felsigen, jedoch gut gesicherten Teil des Aufstiegs echt gefordert:



In der Bildmitte links das Bergrestaurant Mesmer von der Ageteplatte gesehen (Foto von Clemens)

Auch auf der Ageteplatte öffnet sich wieder eine komplett neue Bergwelt:



Ist ja fast selbstverständlich, dass wir diesen schönen Ort für eine...



...ausgedehnte Rast in herrlicher Umgebung nutzen

Nun folgt der vergleichsweise komfortable Abstieg zur Meglisalp (rechts unten im Bild), die...



...wir in gefühlter Rekordzeit erreichen: Das schöne Garten-Restaurant wartet:



Zugegeben: Ganz so frisch wie um 10:00 Uhr sehen wir nicht mehr aus ;-)
(Foto von Clemens)

Von der Meglisalp nehmen wir den Schremmerweg via Hutten nach Wasserauen:



Schöner Tiefblick vom Schremmerweg auf den Seealpsee (Foto von Clemens)

Fazit von dieser Wanderung: Erstmals in der Geschichte der Wanderfreaks Schweiz wagten wir den Versuch, eine relativ leichte Bergwanderung mit einer anspruchsvolleren zu verknüpfen. Das dies nicht zu 100% gelungen ist, lag an der noch nicht perfekten Abdeckung der Schweizer Mobil-Kommunikation: Anders ausgedrückt gibt es im Umfeld der Meglisalp eine grössere Zone, in welcher eine Kommunikation nur über das Festnetz oder mit Rauchzeichen möglich ist. Ansonsten war es ein perfekter Wandertag, zu dem auch Petrus seinen Beitrag geleistet hat. Dazu beigetragen haben auch Andreas, Anita, Anne-Marie, Caroline, Clemens, Corinne, Cornelia, Eliane, Gabi, Heiko, Jean, Robert, Roman, Ruth, Svatava, Vreni und Theresia, denen ich für die angenehme und aufgestellte Gesellschaft danke. Ein besonderer Dank geht an Clemens und Theresia (siehe Link unten) für die tollen Fotobeiträge.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas".

[LINK: Tolle Foto-Kollektion der „grossen Tour“ von Theresia](#)

Diese Wanderung wurde für die Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz» organisiert



Wie wir organisiert sind, kann unserem Info-Blatt entnommen werden:

[Hier Klicken](#)